



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

OKTOBER 2019

Aktiv zu mehr Rendite

Wertsteigerungen durch
aktives Management

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



Rendite hoch
Risiko über
Durchschnitt



Aktiv zu mehr Rendite
Wie riskant sind Aktien wirklich?
Alpha Star Aktienfonds
Alpha Star Dividendenfonds
Aktie im Fokus: LS telcom AG

Seiten 2 - 3
Seiten 4 - 5
Seiten 6 - 7
Seiten 8 - 9
Seite 10

Aktiv zu mehr Rendite

Wertsteigerungen durch aktives Management

Nachdem sich im August anhand der Halbjahreszahlen gezeigt hatte, dass die meisten der Unternehmen in den Alpha Star-Fonds unverändert gute Zahlen vorlegen und voraussichtlich auch in 2019 Umsätze und Ergebnisse steigern können, konnten die Fonds im September eine entsprechend positive Entwicklung aufweisen. Dabei ist vor allem einmal mehr deutlich geworden, dass die derzeitigen Diskussionen über eine wirtschaftliche Abschwächung oder gar Rezession für viele Depotunternehmen nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Circa die Hälfte der Unternehmen in den beiden Alpha Star-Fonds würden wir aufgrund ihres Geschäftsmodells als nur geringfügig abhängig von der Konjunktur bezeichnen. Das deshalb, weil sie in Geschäftsbereichen aktiv sind, die ein strukturelles Wachstum aufweisen. Das bedeutet, dass die Nachfrage der Kunden nicht abreißen wird, selbst wenn sich die konjunkturelle Lage eintrübt. So bleibt zum Beispiel der Druck nach Digitalisierung von Geschäftsprozessen unverändert, um in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Investitionen werden hier nicht gestoppt werden. Eventuell findet sogar eine Beschleunigung statt, da Digitalisierung auch Effizienzsteigerung bedeutet, was wiederum in schwachen Konjunkturphasen Kostenvorteile bedeuten kann.

Neben den Unternehmen aus den verschiedensten Softwarebereichen sind auch die Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energien, Technologie oder Medizintechnik in diese Kategorie einzuordnen. Zudem kommen eine Reihe von Unternehmen aus dem Immobilien- und Konsumsektor hinzu. Auch hier ist nicht mit einer Eintrübung zu rechnen, wenn sich die Konjunktur etwas verlangsamen sollte.

Daneben arbeitet das Fondsmanagement natürlich auch fortlaufend an einer aktiven Optimierung der Portfolios. So wurden im September in beiden Fonds bestehende Titel durch neue Titel ersetzt. Im Aktienfonds wurde die ecotel AG verkauft, nachdem wir im August bereits die LPKF Laser+Electronics AG aufgenommen hatten. Innerhalb dieser kurzen Zeit konnte die Aktie bereits einen Wertzuwachs um 55% generieren und hat damit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung im September geleistet.

Halbjahreszahlen der Depotunternehmen brachten weiterhin gute Zahlen zum Vorschein

Positive Renditeentwicklung im September trotz Diskussionen um eine Rezession

Die Hälfte der Alpha Star-Depotunternehmen sind als konjunkturunabhängig einzustufen

Beispiel:
Digitalisierung von Geschäftsprozessen wird in jeder Marktphase nachgefragt

Unabhängige Sektoren:
- Software/IT
- erneuerbare Energien
- Medizintechnik / Technologie
- Immobilien
- Konsum

Weitere Optimierung des Portfolios:

Aktienfonds
Verkauf: ecotel AG
Kauf: LPKF AG

55% Wertzuwachs der LPKF

Im Dividendenfonds haben wir uns im September von der edel SE getrennt und diese durch die Mensch & Maschine SE ersetzt. Auch hier konnte seit Aufnahme bereits ein Zuwachs von fast 10% erzielt werden. Hinzu kommt, dass das Spezialsoftwareunternehmen ein ausgesprochen verlässlicher Dividendenzahler ist und in den kommenden Jahren voraussichtlich weiterhin hohe Steigerungsraten bei den Ausschüttungen generieren kann.

Dieser Optimierungsprozess ist kontinuierlich. Das Fondsmanagement der Alpha Star-Fonds ist tagtäglich auf der Suche nach neuen Unternehmen, klopft diese nach zahlreichen Kriterien ab, analysiert die Zahlen, spricht mit den Vorständen und vergleicht die Ergebnisse hinsichtlich der Chancen und Risiken mit den bestehenden Depotpositionen. Im Zuge dessen werden auch viele Unternehmen beobachtet, die zwar qualitativ sehr überzeugend sind, aber derzeit nicht die Preisvorstellungen erfüllen. Denn, nur ein sehr gutes Unternehmen, das auch zu einem attraktiven Preis erworben wird, hat schließlich das Potenzial einer überdurchschnittlich guten Entwicklung. Zu teuer erworben, limitiert sich das Potenzial für Kurssteigerungen einer Aktie, selbst wenn wir über hohe Qualität sprechen.

Um solche latenten Chancen zu nutzen, welche das zukünftige Kurspotenzial zusätzlich hebeln können, braucht es Geduld. Diese Chancen werden nämlich dann spannend, wenn die Kurse tatsächlich einmal nach unten gehen sollten. Natürlich weiß niemand, wann dies tatsächlich passieren wird. Angesichts der steigenden Nervosität am Markt und der Angst der Anleger vor einer Rezession, steigt natürlich die Wahrscheinlichkeit für uns, dass wir entsprechende Chancen wahrnehmen können. Genau dann, wenn andere aus Aktien aussteigen, ist die Chance für langfristige Value-Anleger zuzuschlagen und sehr günstige Preise zu erzielen. Diese günstigen Einkaufspreise werden sich dann in den Folgejahren bezahlt machen und einen Beitrag zu neuen Überrenditen leisten. Beide Fonds sind mit guten Cashpositionen ausgestattet, um diesen Plan in die Tat umzusetzen, sollte es soweit sein.

Dividendenfonds

Verkauf: edel SE

Kauf: Mensch & Maschine SE

Steigende Ausschüttungen erwartet

Tägliche Analyse potenzieller Depotunternehmen auf Basis von:

- Geschäftsberichten
- Gespräche mit Vorständen
- Chancen-Risiko-Abwägung
- usw.

Unternehmen müssen zu einem guten Preis zu kaufen sein

Geduld wichtigster Faktor bei der Kaufentscheidung

Ängste am Markt steigern die Wahrscheinlichkeit auf gute Chancen

Alpha Star-Management nutzt günstige Preise für langfristige Überrenditen

Wie riskant sind Aktien wirklich?

Wir Menschen sind emotionale Wesen. Wir werden von unseren Emotionen gesteuert und geprägt, ob wir wollen oder nicht. Angst ist eine der Emotionen. Oftmals wissen wir nicht einmal, warum wir vor etwas Angst haben.

Ein Grund dafür ist, dass wir nicht sehr gut darin sind unterschiedliche Risiken einzuschätzen. So haben wir zum Beispiel Angst vor Epidemien, wie der Schweinegrippe oder Ebola, obwohl es recht unwahrscheinlich ist, dass wir davon betroffen werden. Viel wahrscheinlicher ist zum Beispiel, dass wir bei einem Verkehrsunfall verletzt werden. Dennoch machen wir uns darüber wenig Gedanken, wenn wir morgens auf die Straße gehen oder ins Auto steigen, um zur Arbeit zu fahren. Könnten wir die Wahrscheinlichkeiten besser abschätzen, würden wir die Dinge anders sehen.

So ist es aber nicht. Daher kommt es, dass wir niedrige Risiken bei Ereignissen mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen und hohe Risiken bei Ereignissen mit niedriger Wahrscheinlichkeit. Wenn Berichte über einen jüngst erfolgten Flugzeugabsturz über die Bildschirme laufen, entscheiden sich plötzlich deutlich mehr Menschen nicht zu fliegen, also z.B. lieber mit dem Auto oder der Bahn zu fahren oder einen Urlaub komplett zu verschieben. Das ist natürlich eine Reaktion, die unserer Emotion der Angst geschuldet ist. Rational betrachtet, hat sich die Wahrscheinlichkeit eines Flugzeugabsturzes nicht erhöht, auch wenn ein solcher gerade erst passiert ist. Fliegen ist weder sicherer noch unsicherer als zuvor.

Emotionen bei Aktien

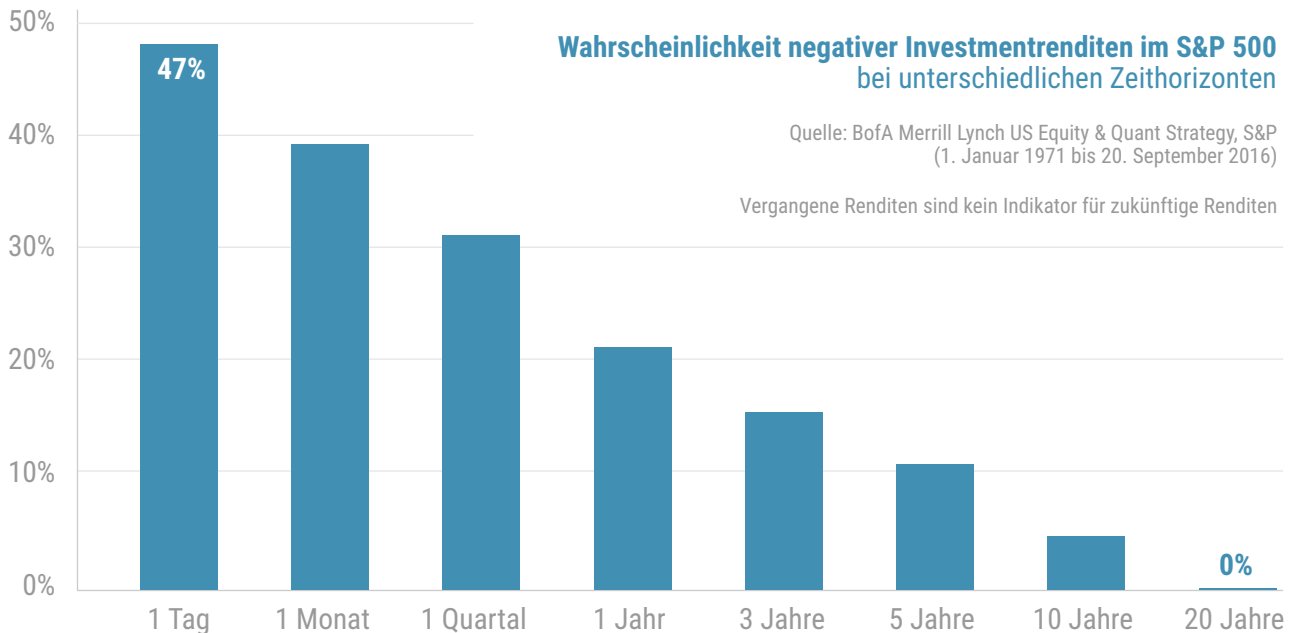
Auch bei Aktieninvestments sind wir emotional geprägt. Die daraus resultierende falsche Risikoeinschätzung veranlasst viele Menschen zu falschen Entscheidungen. Dabei ist den meisten nicht klar, dass Nichtstun ebenfalls riskant ist. Niedrig verzinsten Anlagen oder sogar Bargeld auf dem Konto bergen das Risiko der Geldentwertung durch Inflation oder einer Währungsreform. Auch kann die Bank pleitegehen. Spätestens seit 2008 wissen wir alle, dass das mehr als möglich ist. Auch Währungsre-

formen gab es in Deutschland in den letzten 100 Jahren mehr als uns bewusst ist - nämlich vier. Durchschnittlich gab es also alle 25 Jahre eine neue Währung, immer mit dem hohen Risiko eines Kaufkraftverlustes.

Die Folgen der von Angst geprägten Handlungen sind fatal, was die langfristige Vermögensentwicklung angeht. Aufgrund dieser Angst schauen Anleger auf die täglichen Kursbewegungen und verstärken die Emotionen damit noch. Das führt dazu, dass Anleger Gewinneraktien verkaufen, weil wir Angst davor haben, kleine Gewinne wieder zu verlieren und halten Verliereraktien, weil wir Angst davor haben Verluste zu realisieren. Anleger kaufen „heiße Tipps“, weil es alle tun und wir Angst davor haben nicht dabei zu sein. Rational betrachtet, wissen wir, dass diese Handlungen nicht das optimale Ergebnis liefern.

Risiko bei Aktien

Rational betrachtet, ist die Wahrscheinlichkeit mit Aktien Geld zu verlieren vergleichsweise gering, wenn wir einen Rahmen setzen, der über die tagtägliche Betrachtung hinausgeht. Über einen Anlagezeitraum von 5 Jahren ist die Wahrscheinlichkeit mit Aktien Geld zu verlieren historisch bei nur ca. 10% gelegen. Dabei war der Einstiegszeitpunkt irrelevant, also egal, ob Sie an einem Hoch- oder Tiefpunkt gekauft haben. Bei einem Investitionszeitraum von 10 Jahren lag die Wahrscheinlichkeit nicht im Plus zu enden bereits bei unter 5%. Gemessen an historischen Ergebnissen liegt die Wahrscheinlichkeit mit Aktien Geld zu verlieren auf 20 Jahre sogar bei 0%! Allein durch die Entwertung von Geld durch die Inflation ist das Risiko, Bargeld oder niedrigverzinsten Anlagen zu halten, erheblich höher.



Was ist die Lösung?

Das Risiko mit Aktien Geld zu verlieren, lässt sich also durch den Zeitrahmen erheblich reduzieren. Je länger der Anlagehorizont ist, desto niedriger ist die Verlustwahrscheinlichkeit. Auf einen kurzen Zeithorizont hingegen gilt das nicht, weil kurzfristige Kursschwankungen nicht vorhersehbar sind und passieren können und werden.

Wenn Sie gleichzeitig in Unternehmen mit einer hohen Qualität investieren, ist es möglich, die langfristige Verlustwahrscheinlichkeit nochmals zu reduzieren. Mit Qualität ist zum Beispiel gemeint, in Unternehmen zu investieren, die in Wachstumsmärkten aktiv sind. Steigende Umsätze sind wesentlich für steigende Gewinne, was wiederum die beste Versicherung gegen Verluste mit einer Aktie ist. Wenn diese Unternehmen zudem wenig oder gar nicht verschuldet sind, kann man eine weitere Risikokomponente eliminieren. Ein unverschuldetes Unternehmen hat eine erheblich niedrigere Wahrscheinlichkeit pleite zu gehen, als ein verschuldetes Unternehmen. In den Alpha Star-Fonds legen wir eine ganze Reihe weiterer qualitativer Kriterien an, um unangenehme Überraschungen so gut wie möglich zu vermeiden.

Diese Seite der Medaille betrachtet, überwiegen auf eine langfristige Sicht die Chancen aus Aktien sehr deutlich die Risiken. Daher sind qualitativ gute Aktien in unseren Augen ein wesentlicher Baustein in jedem Depot.

Fazit

Wir müssen uns bewusst machen, dass das Risiko, in Aktien zu investieren, deutlich niedriger ist als wir glauben, wenn wir auf die beiden Faktoren Zeit und Qualität der Unternehmen setzen. Vielmehr überwiegen die langfristigen Chancen. Werfen Sie einmal einen Blick auf den langfristigen Aktienchart des DAX oder des Dow Jones. Trotz Kriegen, Krisen, Währungsreformen und Katastrophen sind Aktien über Dekaden hinweg noch immer gestiegen. Der Grund dafür ist, dass technologische Innovation und das Streben der Menschen nach Verbesserung und Optimierung ein dauerhafter Treiber des Wachstums sind. Das wird sich auch in den kommenden Jahrzehnten und Jahrhunderten nicht verändern. Im Gegenteil, vor dem Hintergrund der Digitalisierung, maßgeblichen Veränderungen in der Mobilität und Energie können wir vielleicht sogar mit einer Beschleunigung rechnen.

Aktienfonds-Depot

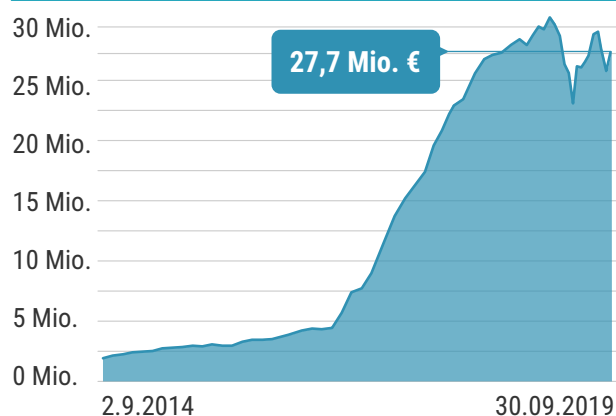
Stand: **30.09.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,93	36,00	95,4%
Allgeier SE	508630	16.07.2015	18,46	21,20	19,7%
B+S Bankssysteme AG	126215	20.11.2017	4,57	2,62	-42,6%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,15	5,98	-16,3%
CeoTronics AG	540740	27.10.2017	2,47	2,10	-14,2%
Dr. Höhle AG	515710	02.10.2014	34,34	49,80	49,9%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	33,05	154,80	382,0%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,54	21,50	61,4%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	15,45	10,40	-23,7%
IVU AG	744850	09.10.2014	2,91	10,85	273,0%
Koenig & Bauer AG	719350	18.11.2016	49,09	35,46	-24,7%
KSB AG Vz.	629203	10.11.2017	421,38	276,00	-32,6%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	7,79	12,05	54,6%
LS Telecom AG	575440	09.10.2014	6,76	7,60	12,7%
M.A.X. Automation SE	658090	08.10.2014	5,81	3,41	-38,6%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	31,90	148,8%
Nynomic AG	A0MSN1	14.09.2016	14,28	15,80	10,6%
Renk AG	785000	18.11.2016	107,71	109,00	5,3%
Rosenbauer AG	892502	12.07.2018	48,52	39,30	-17,1%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	16,16	16,70	8,8%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	104,73	114,00	10,5%
STO SE	727413	18.10.2017	113,80	96,30	-10,1%

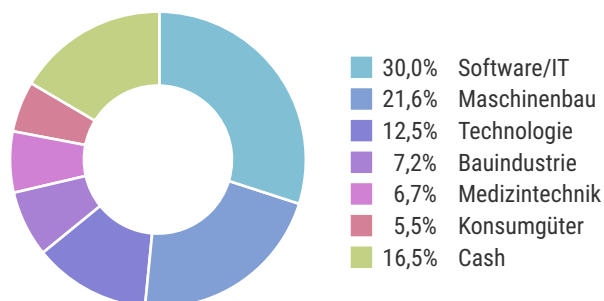
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: **30.09.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Dividendenfonds-Depot

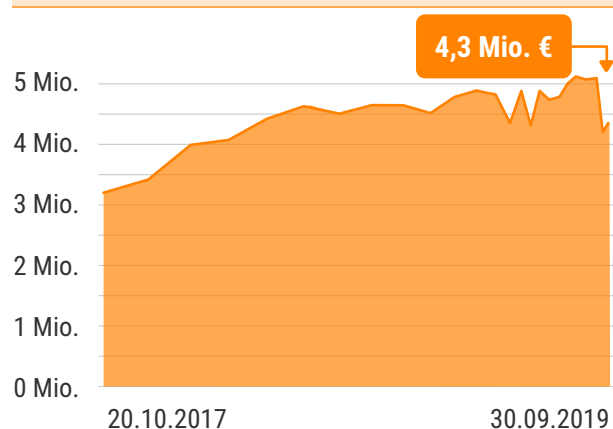
Stand: **30.09.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamterrendite
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	94,10	100,00	11,8%
Berentzen AG	520160	06.07.2018	6,72	5,98	-11,0%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,55	8,90	0,4%
Dt. Grundstücksauktionen AG	553340	23.10.2017	16,76	16,70	8,4%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	67,18	154,80	136,0%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	7,17	11,80	66,1%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	40,39	31,90	-14,6%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	16,05	21,50	35,6%
Fortec Elektronik AG	577410	13.07.2018	20,48	21,00	6,4%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	11,11	8,20	-21,0%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	15,75	10,40	-27,2%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	24,46	21,50	-4,2%
Mensch und Maschine SE	658080	30.08.2019	29,41	31,90	8,5%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	21,00	20,30	8,2%
Rosenbauer AG	892502	20.05.2019	42,00	39,30	-3,8%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	111,21	96,30	-7,6%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	23,14	28,10	25,7%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	16,47	12,90	-14,0%

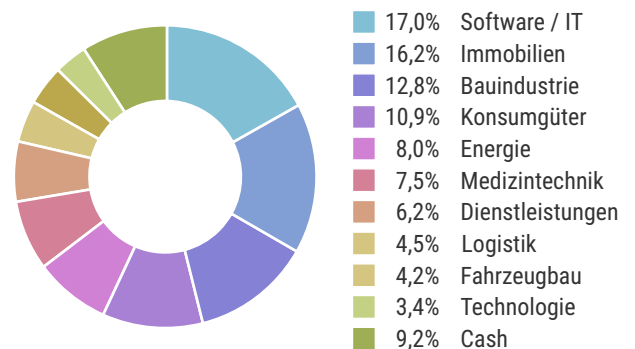
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Wieso ist das Volumen im August 2019 gesunken?

Damit wir die Alpha Star Dividendenstrategie vor 2 Jahren starten konnten, hat vor allem ein einziger Unterstützer das nötige Startvolumen für den Fonds aufgebracht.

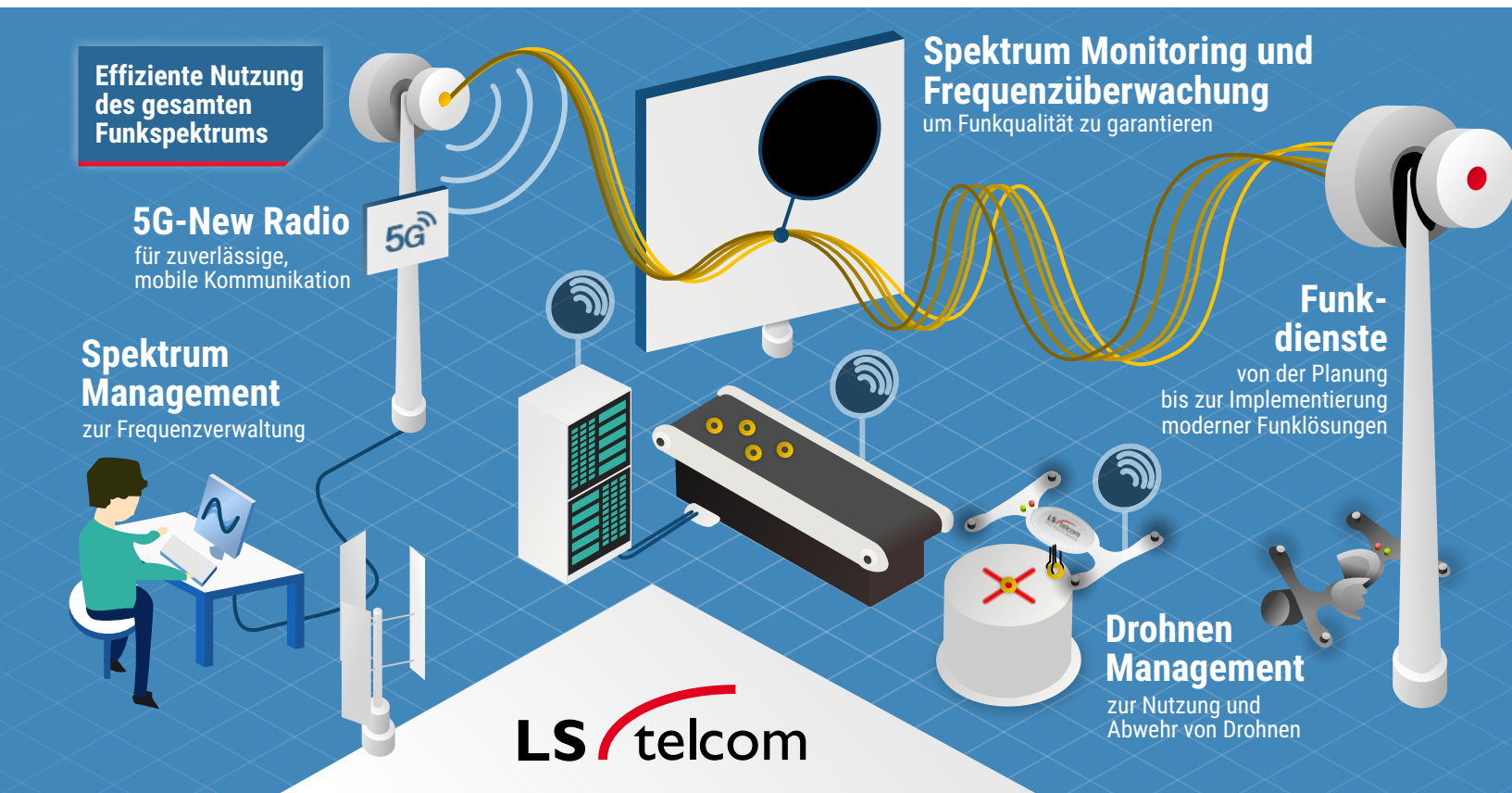
Nachdem der Fonds nun auf eigenen Beinen steht, hat dieser Unterstützer geplant einen Teil dieses Investments neu allokiert. Ein weiterer Teil bleibt weiterhin in der Dividendenstrategie investiert.

LS telcom AG

LS telcom ist ein weltweit führender Anbieter von Technologien für die effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums. Im Rahmen der zunehmenden Vernetzung ist das Unternehmen damit wichtiger Partner für Behörden und Unternehmen in Bereich der Digitalisierung und des Internet of Things.



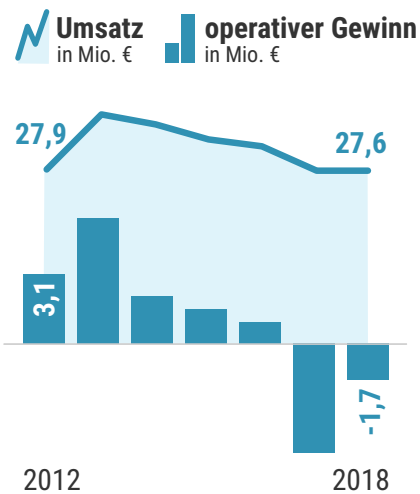
WKN	575440
ISIN	DE0005754402
Mitarbeiter	222
Börsenwert	45 Mio. €
Zentrale	Lichtenau / BW



An vorderster Front der 5G-Entwicklung

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich der Frequenzverwaltung ist LS telcom auch im Bereich 5G an vorderster Front dabei. Nachdem bisher Umsätze vor allem mit Behörden erzielt wurden, werden die Softwarelösungen und Dienstleistungen im Rahmen von 5G immer mehr für Unternehmen

interessant. Denn, 5G erlaubt neue Maßstäbe im Bereich der digitalen Vernetzung von Maschinen oder Produktionsstandorten. Die Zunahme an drahtloser Datenübertragung macht ein effizientes und sicheres Frequenzmanagement unabdingbar. Damit eröffnet sich für LS telcom ein neuer Markt, mit spannenden Perspektiven.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im Oktober 2019

Alpha Star Management GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 7

86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
0% über www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase		Managementvergütung	0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.		

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds	WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des deutschen Mittelstands.	
Name	Alpha Star Aktien
WKN	HAFX64
Art	Aktienfonds
Start	2.9.2014

Alpha Star Dividendenfonds	WKN: HAFX8L
Ihr Fonds für passives Einkommen schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.	
Name	Alpha Star Dividenden
WKN	HAFX8L
Art	Aktienfonds
Start	20.10.2017

1% KOSTENSENKUNG 100% AUTOMATISCH BEI JEDER BANK BIS 31.8.2020



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth
Analyst

Felix Gode, CFA
Fonds-Advisor &
Geschäftsführer

Alpha Star
Capital GmbH



Andreas Rüping
Geschäftsführer

Gero Gode
Geschäftsführer

Alpha Star
Management
GmbH



Andreas Grünewald
Vorstand der FIVV AG &
Vorstandsmitglied
Verband unabhängiger
Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Alexander Wiedemann, CFM
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



ebase Depot Flex

- ✓ 0% Ausgabeaufschlag
- ✓ 0€ Ordergebühren

Kaufen Sie die **Alpha Star-Fonds** und über 6.000 weitere Aktienfonds mit unserem **günstigen Alpha Star-Depot** bei ebase.

www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

Gero Gode Geschäftsführer

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

gg@alpha-star-aktienfonds.de

0821-2070 954-0